

Volkshochschule Rottweil beteiligt sich an den Orange Days



ROTTWEIL – Im Jahr 1991 rief Charlotte Bunch vom „Center for Women’s Global Leadership“ die Kampagne „Orange Days“ ins Leben. Acht Jahre später beschlossen die „UN Women“ von da an jedes Jahr für die ganze Welt die „Orange Days“ in der Zeitspanne vom 25. November, Internationaler Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen bis zum 10. Dezember, Internationaler Tag der Menschenrechte, auszurufen. Auch die Volkshochschule Rottweil möchte in diesem Jahr an 5. Dezember ein kleines Zeichen setzen.

In den vergangenen Jahren haben sich immer mehr Menschen an entsprechenden Aktionen beteiligt. Internationale Diskussionen zu „#MeToo“, „Black Lives Matter“, die Kämpfe der Frauen in Belarus, das Aufbegehren gegen die Praxis der Witwenschändung in Kenia, aber auch die vielbeachtete Aktion des Vereins „Frauen helfen Frauen + Auswege“ aktuell im Kreis Rottweil, die auf die steigenden Zahlen im Bereich häuslicher Gewalt aufmerksam macht, führen dazu, dass diese Themen aus der Dunkelheit in das Tageslicht gezogen werden.

Auch die Volkshochschule möchte in diesem Jahr ein kleines Zeichen setzen. So wird am 5. Dezember über dem Eingang des Volkshochschulgebäudes, Kameralamtsgasse 1, ein Banner „Stand up for

women“ aufgehängt werden. Vor der Tür stehen dann 2 Eimer mit orangefarbenen Gerbera, so dass jede und jeder, die beziehungsweise der ein kleines eigenes Zeichen setzen möchte, sich dort eine Blume abholen kann. Denn zu oft vergisst man, dass wir alle gefordert sind, aufmerksam zu sein und zu helfen.